

# Spielbericht: FVI - Schweinfurt

Eine richtige Überraschung gelang dem FV Illertissen am Samstag. Er knöpfte nämlich dem Titelfavoriten Schweinfurt 05 beim 2:2(0:2) einen Punkt ab, setzte damit seinen Aufwärtstrend fort. Dabei überraschte nicht nur das Endergebnis, sondern die Tatsache, wie die Illertisser das erreichten. Sie lagen nämlich zur Pause 0:2 zurück, die Schnüdel beherrschten das Spiel ziemlich eindeutig. Der Rückstand war zudem schon nach 20 Minuten perfekt. Zu allem Unglück hatte Kapitän Manuel Strahler mit einem Eigentor die Führung der Gäste durch Torjäger Adam Jabiri(8.) ausgebaut. Wie die einheimische Mannschaft diese Nackenschläge, vornehmlich in der zweiten Hälfte, wegsteckte, war imponierend. Spätestens nach dem Anschlusstor durch Volkan Celiktas, der einen Freistoß in der 66. Minute direkt verwandelte, war das Signal für den FVI. Er hielt nun richtig dagegen, konnte mehr und mehr dem Spiel seinen Stempel aufdrücken. Danach hatte es in den ersten 45 Minuten überhaupt nicht ausgesehen. Man sah deutlich, dass eine Mannschaft, die um den Klassenerhalt kämpft, gegen einen Topfavoriten spielte. Der unterstrich das schon nach wenigen Minuten mit dem Führungstreffer, als Jabiri nur noch einzuschieben brauchte. Kaum hatte Volkan Celiktas Gästetorhüter Alexander Eiban mit einem Freistoß geprüft, da unterlief Manuel Strahler das Missgeschick und es hieß 0:2. Die beste Möglichkeit auf Seiten der Einheimischen hatte Burak Coban wenig später, doch sein Abschluss nach erfolgreichem Dribbling war zu schwach. Nach einer knappen halben Stunden konnten die Illertisser von Glück sagen, dass Florian Trinks aus etwa 10 Metern nur den Pfosten traf. Die Partie schien dann nach der Pause zunächst so weiterzulaufen, die Schweinfurter zogen ihr Passspiel gekonnt auf. Das erste Signal zur Wende setzte Felix Schröter in der 63. Minute. Bei seinem Abschluss konnte ein Schweinfurter Verteidiger im letzten Moment auf der Linie retten. Torhüter Kevin Schmidt, der einen Freistoß von Kevin Fery aus dem Winkel fischte und der Pfosten, nach einem Distanzschuss von Steffen Krautschneider, verhinderten den endgültigen KO der Illertisser. Im Gegenteil, sie stemmten sich mit toller Moral gegen die drohende Niederlage. Lohn war in der 81. Minute der Ausgleich durch Stanislaw Herzel. Er jagte den Rückpass von Burak Coban von der Strafraumgrenze aus in die Maschen. Hätte nicht Gästetorhüter Alexander Eiban in der 87. Minute bei dem Weitschuss von Manuel Strahler toll reagiert, hätte es fast noch zum Sieg gereicht.

Stimmen zum Spiel:

Marco Küntzel (Trainer FV Illertissen): "Mit dem Schlusspfiff konnte ich wieder strahlen, aber nach der ersten Hälfte war das so nicht zu erwarten. In der ersten Hälfte war Schweinfurt die dominierende Mannschaft, die aggressiv gespielt hat. Wir konnten nichts dagegensetzen. Wir haben viele Bälle ohne Not verloren und damit den Gegner aufgebaut. Nach dem Anschlusstreffer hatten wir wieder mehr vom Spiel, konnten mehr Zweikämpfe gewinnen und glücklich, aber verdient den Ausgleich erzielen. Insgesamt waren wir dem Sieg am Ende sogar näher. Aber das Unentschieden ist gerecht und ich bin sehr zufrieden."

Timo Wenzel (1. FC Schweinfurt 05): "Wir haben sehr aggressiv gespielt und die komplette erste

Halbzeit dominiert. Wir konnten uns einige Chancen erarbeiten und sind auch verdient in Führung gegangen. In der Pause haben wir dann besprochen, dass wir genauso weiterspielen wollen und auf keinen Fall nervös werden dürfen, sollten wir den Anschlusstreffer erhalten. Und dann kam es, wie es kommen musste: Wir haben es versäumt, das dritte Tor zu erzielen. Stattdessen bekommen wir den Anschlusstreffer und der FVI die zweite Luft. Wir haben dann einfach zu wenig investiert, komplett den Faden verloren und mit einem sehenswerten Treffer den Ausgleich kassiert. Das ist enttäuschend und ein Tiefschlag für die Moral."

FV Illertissen:Schmidt- Buchmann, Pangallo, Strahler, Herzel- Scioscia(61. Zeller), Celiktas(72. Wujewitsch), Nebel, Hahn(67. Rausch), Coban- Schröter

Torfolge:0:1(8.)Jabiri, 0:2(20.)Eigentor Strahler, 1:2(66.)Celiktas, 2:2(81.)Herzel

Schiedsrichter:Tobias Wittmann(Wendelskirchen)

Gelbe Karten:Hahn(5.), Schröter, Wujewitsch (I)- Weiß, Messingschlager, Jabiri(S)

Zuschauer:412

Hermann Schiller (4.11.2018)